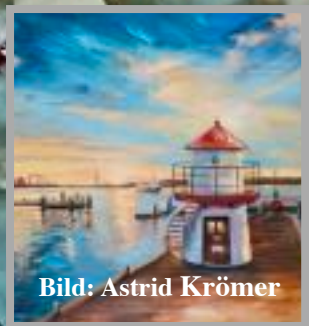


Galerie Cavissamba 2025

Haseldorfer Chaussee 45, 25489 Haselau, Kunst & Naturworkshops

Bild: Monika Krömer

Inmitten der idyllischen Haseldorfer Marsch erwartet Sie ein Ort der Kunst und Inspiration.Die **Galerie Cavissamba** ist mehr als nur eine Ausstellungshalle – sie ist ein Erlebnisraum. Sie ist ein Ort der Begegnung, der Inspiration und der Kunst. Hier können Sie die Seele baumeln lassen, neue Perspektiven entdecken und die Schönheit zeitgenössischer Kunst erleben. Lassen Sie sich verzaubern von den leuchtenden Farben abstrakter Gemälde, tauchen Sie ein in die Tiefen expressiver Skulpturen oder lassen Sie sich von der zarten Schönheit fotografischer Arbeiten berühren. In den großzügigen Räumen der Galerie Cavissamba, die durch große Fensterflächen mit dem Licht der Marsch geflutet werden, entsteht eine einzigartige Atmosphäre. Die offene Gestaltung lädt zum Entdecken und Verweilen ein. Hier präsentieren sich wechselnde Ausstellungen junger, zeitgenössischer Kunst, die durch die persönliche Betreuung der Galeristin in einem besonderen Licht erscheinen. Die Privatführung ermöglicht einen individuellen Zugang zu den Kunstwerken und einen intensiven Austausch mit der Kunstwelt. Bei unseren Vernissagen haben Sie die Gelegenheit, mit den Künstlern ins Gespräch zu kommen und neue Perspektiven zu entdecken. **Die Galerie Cavissamba, in der Haseldorfer Chaussee 45, in 25489 Haselau ist Sa.& So. von 14-18 Uhr oder nach tel. 041229275788 Vereinbarung für Sie geöffnet.**

Themenbezogene Gemeinschaftsausstellungen

Rouge et Noir – Eine Farbsymbolik in Bewegung Die Ausstellung „Rouge et Noir“ lädt ein zu einer Entdeckungsreise durch die Welt der Farben. Sechs Künstler widmen sich den beiden Kontrastfarben Rot und Schwarz und zeigen, wie vielschichtig und vieldeutig diese Farbkombination sein kann. Von der klassischen Symbolik der Liebe und des Todes bis hin zu politischen und sozialen Interpretationen – die Ausstellung bietet einen facettenreichen Einblick in die Bedeutung von Farbe in der Kunst. Die ausgestellten Werke bieten eine spannende Mischung aus traditionellen und zeitgenössischen Kunstformen. Die Besucher erwartet eine Ausstellung, die sowohl visuell ansprechend als auch intellektuell anregend ist.

Ausstellung: 20.9 - 9.11.2025

Die Kunst des Kratzens ist mehr als nur ein unbewusster Akt. In der neuen Ausstellung wird das Kratzen als eigenständige künstlerische Technik in den Mittelpunkt gestellt.Das Kratzen auf Fotomaterial ist mehr als nur ein Zufallsprodukt. Es ist eine bewusste künstlerische Entscheidung, die der Fotografie eine neue Dimension verleiht. Durch gezielte Kratzspuren entstehen einzigartige Texturen und Strukturen, die den Betrachter zum Staunen bringen. Ob als subtile Ergänzung oder als dominantes Gestaltungselement – das Kratzen eröffnet unendliche Möglichkeiten für kreative Ausdrucksformen. Die Ausstellung präsentiert eine vielfältige Auswahl an Werken die mit verschiedenen Materialien und Techniken experimentieren 2 Künstler haben sich der Aufgabe gestellt.und so neue Facetten dieser oft unterschätzten Kunstform offenbart.

Ausstellung: 26.4. - 15.6.2025

Workshops mit Goodson Mlera. Der 1988 in Harare geborene Bildhauer Goodson Mlera hat sich in kürzester Zeit als eine der führenden Stimmen der zeitgenössischen afrikanischen Kunst etabliert. Inspiriert von den natürlichen Elementen des Steins und den sich ständig verändernden Aspekten seiner Kultur, schafft Mlera Werke, die sowohl ästhetisch ansprechend als auch inhaltlich tiefgründig sind. Seine Arbeiten sind erfüllt von einer emotionalen Kraft, die die Betrachter berührt. Thematische Schwerpunkte sind Familie, Elternschaft und die Suche nach Identität. Neben seinem eigenen künstlerischen Schaffen ist Goodson Mlera auch ein begeisterter Lehrer. In seinen Workshops vermittelt er sein Wissen und seine Leidenschaft für die Bildhauerei an Menschen aus aller Welt. Die Teilnehmer seiner Workshops schätzen seine anschauliche und inspirierende Art zu unterrichten. Mlera legt großen Wert darauf, dass seine Schüler die natürlichen Eigenschaften des Steins kennenlernen und eigene, individuelle Werke schaffen. Seine Workshops sind nicht nur eine Gelegenheit, künstlerische Techniken zu erlernen, sondern auch eine Reise in die faszinierende Welt afrikanischer Kunst und Kultur.

Steinbildhauer Workshops im August 2025

Sa./ So. 2/3, 9/10, 16/17, 23/24. August 2025
von 10 - 18 Uhr

Kosten je Wochenende 130€,

Rohsteine (Serpitinit)
10-20 Kg,
je Kg 5,00€

Essen/Trinken Pauschale 8€ je Tag

Teilnehmerzahl je Wochenende min. 6 max. 10 Personen

Sicherheitskleidung ist mitzubringen
(Schutzbrille, Handschuhe, feste Schuhe)

Anmeldung und weitere infos ab sofort unter
Tel.04122 / 9275788,
Video vom Workshop 2024 ist auf YouTube unter Leni Rieke zu sehen

Paul Georg Hille, ein Künstler, der die Tradition der Malerei mit innovativen Techniken verbindet, hat sich einen festen Platz in der norddeutschen Kunstszene erarbeitet. Seine Werke, die von einer tiefen Verbundenheit mit der Natur und einer intensiven Auseinandersetzung mit Farbe und Form geprägt sind, zeichnen sich durch eine einzigartige Ausdruckskraft aus.
Hilles künstlerische Entwicklung ist eng mit seinem Leben verbunden. Nach einer klassischen Ausbildung und einer beruflichen Karriere im kirchlichen Dienst, entdeckte Hille seine Leidenschaft für die Malerei. Die Auseinandersetzung mit verschiedenen Techniken und Materialien führte zu einer unverkennbaren Stilistik, die sich durch eine starke Materialität und eine intensive Farbgebung auszeichnet.Hilles Werke sind nicht nur eine Augenweide, sondern laden auch zum Nachdenken ein. Der Künstler thematisiert universelle Fragen nach dem Sein und der Vergänglichkeit, ohne dabei in vordergründige Botschaften zu verfallen.
Die jüngste Ausstellung, in der auch seine Hinterglasmalereien präsentiert werden, zeigt Hilles Fähigkeit, sich immer wieder neu zu erfinden und seine künstlerische Sprache zu erweitern. Die transparenten Schichten der Hinterglasmalerei ermöglichen eine ganz besondere Tiefe und Leuchtkraft, die an mittelalterliche Glasmalereien erinnert.

Vernissage:
15.3.2025
16 Uhr

Ausstellung:
16.3-13.4.2025
Sa./ So.
14-18 Uhr

Galerie Cavissamba
Haseldorfer Chaussee 45
25489 Haselau

Kreativität entfalten: Gisela Wriedt und ihre innovative Kunstpädagogik für Kinder

Seit über 40 Jahren begeistert die Künstlerin und Kunstpädagogin Gisela Wriedt junge Menschen für die Kunst. Ihr ganzheitlicher Ansatz, der spielerisches Lernen mit künstlerischem Ausdruck verbindet, eröffnet Kindern einen einzigartigen Raum zur Selbstentfaltung.Durch das Experimentieren mit verschiedenen Materialien und Techniken, das Erkunden unterschiedlicher Themenwelten und das gemeinsame Gestalten in der Gruppe erleben die Kinder die Kunst als lebendigen und inspirierenden Prozess. Dabei steht der Spaß am Tun im Vordergrund. Sie sagt:“In meinen Workshops reisen wir um die Welt, ohne das Haus zu verlassen. Wir tauchen ein in die Kulturen der Indianer, Ägypter, Japaner und Chinesen und lassen uns von deren Kunst und Traditionen inspirieren. Dabei lernen die Kinder nicht nur verschiedene Techniken kennen, sondern auch ihre eigene kulturelle Identität zu reflektieren.“In dieser Ausstellung präsentieren junge Talente ihre vielfältigen künstlerischen Ansätze. Von expressiven Malereien bis hin Skulpturen aus Gips, Ton und anderen Naturmaterialien. Lassen Sie sich überraschen von der Kreativität und dem Einfallsreichtum der jungen Künstler.

Gisela Wriedt

Ein Werk der jungen Künstler.
Die Ameise inspiriert nach dem Gedicht von Joachim Ringelnatz

Vernissage:
15.3.2025
16 Uhr

Ausstellung:
16.3-13.4.2025
Sa./ So.
14 -18 Uhr

Galerie Cavissamba
Haseldorfer Chaussee 45
25489 Haselau

Kindheit als Kunstwerk

Nina Wriedt Melton, eine international renommierte Fotografin und Stylistin die in Paris an der Ècole superieur Louis Lumiére Fotografie studiert hat, vereint in ihren Arbeiten die Welt der Kunst mit der Unbeschwertheit der Kindheit. Inspiriert von Klassikern wie 'Pippi Langstrumpf' und 'Mary Poppins' entführt sie ihre jungen Modelle in fantasievolle Rollenspiele. Ob als kleiner Picasso, Dalí oder Frida Kahlo – die Kinder werden zu kleinen Kunstwerken, deren natürliche Ausstrahlung und Lebensfreude Melton meisterhaft einfängt. Ihre Bilder sind sowohl künstlerisch anspruchsvoll als auch emotional berührend. Mit sanften Farben, expressiven Posen und einer liebevollen Inszenierung verwandelt sie jedes Shooting in ein kleines Abenteuer. Die Zusammenarbeit mit ihrer Mutter, Gisela Wriedt einer erfahrenen Kunstpädagogin, führt zu einer einzigartigen Symbiose aus Fotografie und bildender Kunst. Die Ausstellung ist nicht nur eine Hommage an die Fantasie der Kindheit, sondern auch ein Zeugnis für die Kraft der Kreativität, die Generationen verbindet.

Vernissage: 15.3.2025, 16 Uhr, Ausstellung:16.3 - 13.4.2025, Sa. / So. 14-18 Uhr

Aktion “Offener Garten” 4. Mai 2025, 12 -18 Uhr

Ein grünes Band durch Schleswig-Holstein und Hamburg

Entdecken Sie die perfekte Symbiose aus Kunst und Natur in unserem einzigartigen Garten. Umgeben von einem alten Baumbestand und einem idyllischen Naturteich, laden exklusive Kunstinstallationen und gemütliche Sitzecken zum Verweilen und Träumen ein.

Kultur-tipp

Sie sind herzlich eingeladen!
Erleben Sie ein besonderes Event.

Ein Künstlergespräch mit
Tim Rädisch.

Der Künstler wird seine Camera Obscura präsentieren und über seine künstlerische Praxis sprechen.
Beginn:16 Uhr.

Tim Rädisch: Eine Reise in die Tiefen der menschlichen Erfahrung

In seinen neuesten Werken begibt sich Tim Rädisch auf eine faszinierende Spurensuche nach der Bedeutung von Unschärfe in der Fotografie. Ausgehend von den klassischen Grundlagen der Porträtfotografie hat sich der Künstler kontinuierlich weiterentwickelt und die Grenzen des Mediums neu definiert. Inspiriert von der Camera obscura hat Rädisch die Unschärfe als gestalterisches Element entdeckt und sie zu einem zentralen Bestandteil seiner Bildsprache gemacht. Die Unschärfe fungiert in Tim Rädischs Arbeiten nicht nur als ästhetisches Stilmittel, sondern auch als Metapher für die Komplexität der menschlichen Existenz. Sie steht für die Flüchtigkeit von Emotionen, die Unvollkommenheit von Beziehungen und die Widersprüchlichkeit unserer Wahrnehmung.

Indem er die Schärfe auflöst, schafft der Künstler Raum für Interpretation und lädt den Betrachter ein, sich aktiv mit seinen Werken auseinanderzusetzen. Die Ausstellung bietet einen umfassenden Einblick in seine künstlerische Entwicklung und präsentiert eine Vielfalt von Arbeiten, die die Bandbreite seiner Auseinandersetzung mit dem Thema Unschärfe sowie dem Ausstellungsthema „Kratzen“ verdeutlichen. Dabei gelingt es dem Künstler, eine Balance zwischen formaler Präzision und emotionaler Tiefe zu finden. Seine Werke laden zu einer intensiven Auseinandersetzung mit den Fragen der Identität, der Zeit und des Sehens ein.

Vernissage:
25.4.2025
18 Uhr

Ausstellung:
26.4 -15.6.2025
Sa./ So.
14-18 Uhr

Galerie Cavissamba
Haseldorfer Chaussee 45
25489 Haselau

Aktion “Offener Garten” 1. Juni 2025, 12 -18 Uhr

Ein grünes Band durch Schleswig-Holstein und Hamburg

Genießen Sie die Ruhe und Schönheit der Natur, während Sie von den Meisterwerken zeitgenössischer Künstler inspiriert werden. Erleben Sie einen Ort der Ruhe und des Genusses

Kultur-Tipp

Kunst trifft Literatur, 15 Uhr mit Dr. Eckhart Stahmer

Entspannung für Körper und Geist im Galeriegarten

“Und siehe da: ein Dromedar“ ist mehr als nur ein Ratgeber für Entspannung. Es ist ein Lesebuch, das die Welt der Entspannungstechniken mit der Schönheit der Literatur und den Weisheiten des Lebens verbindet. Im Rahmen dieser besonderen Veranstaltung haben Sie die Möglichkeit, in die Welt des Autors einzutauchen und von seinem reichen Erfahrungsschatz zu profitieren. Genießen Sie einen Nachmittag voller Inspiration und lassen Sie sich von den beschriebenen Übungen zu mehr Achtsamkeit und Wohlbefinden anregen.

Dr. Eckhart Stahmer

Aktion “Offener Garten” 14 / 15 Juni 2025, 12 -18 Uhr

Ein grünes Band durch Schleswig-Holstein und Hamburg

Eintauchen in die Welt der Shona-Kunst
Inmitten einer idyllischen Gartenlandschaft erwarten Sie beeindruckende
Steinskulpturen aus Zimbabwe.

Götz Peter Reichelt: Ein Künstler, der Grenzen überschreitet

Holzskulptur

Götz Peter Reichelt, ein Meister der Grenzverschiebung, entfaltet in seiner jüngsten Ausstellung eine faszinierende Synthese aus Fotografie und Skulptur. Bekannt für seine holzgeschnitzten Tierwelten, die die Natur in ihrer rohen Schönheit einfangen, erweitert Reichelt nun seinen künstlerischen Horizont. Im Zentrum stehen fotografische Werke, die durch gezielte Kratzer und chemische Prozesse eine einzigartige Patina erhalten. Diese bewussten Eingriffe verwandeln vermeintliche Makel in ästhetische Signale, die von Vergänglichkeit und der Unvollkommenheit als Ausdruck von Authentizität zeugen. Reichelts Arbeiten, inspiriert von seiner Wahlheimat Bali, laden den Betrachter ein, die Fotografie als dynamischen Prozess zu begreifen, in dem Zufall und Absicht eine symbiotische Beziehung eingehen. Seine Werke, spiegeln die Suche des Künstlers nach einer authentischen Bildsprache wider. Die neue Ausstellung von Götz Peter Reichelt ist eine Einladung, die Fotografie neu zu überdenken.

Vernissage:

25.4.2025
18 Uhr

Ausstellung:
26.4 -15.6.2025
Sa./ So.
14 -18 Uhr

Galerie Cavissamba
Haseldorfer Chaussee 45
25489 Haselau

Der Übergang von der detailorientierten Welt der Illustration zur freien Malerei war für **Astrid Krömer** eine spannende Reise. Während sie in ihren Illustrationen oft konkrete Geschichten erzählte, ermöglicht ihr die freie Malerei ein tieferes Eindringen in die eigene Gefühlswelt. Die präzise Hand und das Gespür für Komposition, die sie sich als Illustratorin angeeignet hat, dienen ihr nun als solide Grundlage für ihre abstrakten und expressiven Werke. Die Verbindung zwischen beiden Disziplinen ist in ihren Bildern deutlich spürbar: Die präzisen Linien und die lebendigen Farben der Illustrationen finden sich auch in ihren freien Arbeiten wieder, werden jedoch befreit von narrativen Zwängen und können so eine neue, unbeschwerte Qualität entfalten.So erkundet sie in ihrer freien Malerei ihre eigene Beziehung zur Welt. Insbesondere die Küstenlandschaften und die maritime Atmosphäre üben eine starke Faszination auf sie aus. In ihren Bildern spiegelt sich die Weite des Meeres, die Kraft der Natur und die Ruhe der Küstenorte wider.
Die Verbindung zwischen ihrer eigenen Lebenserfahrung und der Darstellung der Natur verleiht ihren Werken eine besondere Authentizität. Astrid Krömer experimentiert in ihrer freien Malerei mit einer Vielzahl von Techniken und Materialien. Sie kombiniert traditionelle Maltechniken mit modernen Elementen und schafft so eine einzigartige Bildsprache. Diese Vielseitigkeit in der Technik spiegelt die Freiheit wider, die sie in der freien Malerei genießt.

Vernissage:
4.7.2025
18 Uhr

Ausstellung:
5.7 - 31.8.2025
Sa./So, 14 -18 Uhr

Galerie Cavissamba
Haseldorfer Chaussee 45
25489 Haselau
Tel. 04122 / 9275788

Les témoins (die Zeugen)

Herzlich willkommen. Last euch in unsere Kreise nieder, zum Innehalten und Besinnen. Wir sind alt. Wir sind Teile von alten Eichen. Menschen haben uns gebraucht; Eichen gefällt, Stämme nutzungsgerecht zerteilt und zu einem guten Preis verkauft. Wir waren billig und praktisch. In die Erde gerammt. Mit Stahlseilen zusammengenagelt als Zaun. Davon zeugen die vielen Spuren. Wir haben viel gesehen, viel erlebt und sind aufmerksam. Wir beobachten, wie Wälder, Flüsse schwinden, wie viele unserer Nachbarn, Bienen, Hasen, Vögel, Echsen und Schlangen weniger werden. Wir sind stille Beobachter und Zeugen – les témoins. Wir hören euch. Sprecht mit uns. Wir brauchen uns gemeinsam. Die Installation ist im Garten der Galerie zu sehen.

Claus Reichelt: geb. 24. Januar 1945, Studium Werkkunstschule Saarbrücken bei Prof. Oskar Holweck, Diplom Grafik/ Design Fachhochschule Armgardstrasse Hamburg, als freischaffender Künstler

Shona Kunst: Die Wurzeln der Shona-Kunst reichen weit in die Vergangenheit zurück. Die moderne Shona-Bildhauerei erlebte ihren Aufschwung in den 1950er und 1960er Jahren. Künstler wie Joram Mariga spielten eine entscheidende Rolle bei der Wiederbelebung dieser Kunstform und ihrer Anerkennung auf der internationalen Bühne Die Skulpturen sind nicht nur beeindruckende Blickfänge in Ihrem Garten, sondern auch wertvolle Kunstobjekte. Jedes Stück ist ein Unikat und trägt die unverwechselbare Handschrift des Künstlers Die Gesteinsart nennt sich Serpentinit, auch als Schlangenstein bekannt, ist ein metamorphes Gestein mit einer faszinierenden Farbpalette und einer weichen, seifigen Oberfläche. Seine einzigartige Maserung und die Möglichkeit, feine Details herauszuarbeiten, machen ihn zum bevorzugten Material der zimbabwischen Bildhauer. Diese Kunstform hat nicht nur eine ästhetische Bedeutung, sondern auch eine soziale und wirtschaftliche. Für die Künstler ist sie eine Möglichkeit, ihre Kultur zu bewahren und ihren Lebensunterhalt zu sichern. *Jede Skulptur, erzählt eine eigene Geschichte….*

Monika Krömer: Eine Künstlerin zwischen Ton und Leinwand

Monika Krömer, deren künstlerischer Weg ursprünglich in der Töpferei wurzelte, hat seit über einem Jahrzehnt ihre Leidenschaft für die Malerei entdeckt. Dieser Wechsel, den sie einem glücklichen Zufall verdankt, hat ihre künstlerische Expression auf eine neue Ebene gehoben. Ähnlich wie die Künstler der Brücke, die sich für einen unmittelbaren und unverfälschten Ausdruck einsetzten, strebt Krömer in ihren Werken nach einer authentischen Darstellung ihrer inneren Welt. Mit einer präzisen und kraftvollen Handhabung von Farben, insbesondere Blau, Rot, Gelb und Weiß, schafft sie plastische Kompositionen, die von einer lebendigen Energie durchdrungen sind. Ihre tiefe Verbundenheit zur Natur, insbesondere zur Ostsee, spiegelt sich in ihren maritimen Motiven wider. Die Weite des Meeres, das Spiel des Lichts auf dem Wasser die sonnengetränkte Welt der Segel, und die lebendige Atmosphäre der Küstenorte an der Kieler Förde bilden die Grundlage ihrer Werke. Krömer gelingt es, die Stimmung der Ostsee in ihren Bildern einzufangen und dem Betrachter unmittelbar zu vermitteln. Ihre Werke sind ein Zeugnis ihrer Freude am kreativen Schaffensprozess, hier *verschmelzen Realität und Fantasie zu einer einzigartigen Einheit*.

Vernissage:
4.7.2025, 18 Uhr

Ausstellung:
5.7 - 31.8.2025
Sa./So, 14 -18 Uhr

Galerie Cavissamba
Haseldorfer Chaussee 45
25489 Haselau
Tel. 04122 / 9275788

Aktion “Offener Garten” 6. Juli 2025, 12 -18 Uhr

Ein grünes Band durch Schleswig-Holstein und Hamburg

Bäume zeigen uns den Takt des Lebens. Ihre Jahresringe sind Zeugen einer längst vergangenen Zeit.
Wir verbinden uns mit ihnen. Denn von den Wurzeln bis in die Krone strömt immer neue Lebenskraft,
und die Bäume streben zum Licht, wie die Herzen der Menschen.

Kultur - Tipp

Zauberhafte Geschichten von Bäumen

Einladung zu einem poetischen Spaziergang durch den Galeriegarten
Ein unvergessliches Erlebnis

Poetische Geschichten von Bäumen, die Sie zum Lachen und Nachdenken anregen werden.Tauchen Sie ein in die Welt der Bäume und ihrer Geschichten. Verweilen Sie unter besonderen Bäumen und lauschen Sie den Kurzgeschichten von **Beate Sydow**. Sie werden staunen über die amüsanten Verbindungen unserer Gartenbäume mit Erlebnissen und Weisheiten von Menschen aus fernen Ländern. **Beginn 15 Uhr**

Aktion “Offener Garten” 3.August 2025, 12 -18 Uhr

Ein grünes Band durch Schleswig-Holstein und Hamburg

Wir laden Sie ein die tiefe Verbindung zur Natur zu spüren. Lassen Sie sich von der Ruhe und Kraft unserer Bäume und blühenden Pflanzenwelt umhüllen und entdecken Sie die Schönheit des Wachstums und der Veränderung.

Kultur -Tipp

Naturworkshop ein Event für Naturfreunde

Entdecke deine kreative Seite! Bei unseren Steinbildhauer-Workshops kannst du inmitten der wunderschönen Natur deiner künstlerischen Leidenschaft nachgehen. Ein Erfahrener Bildhauer zeigen dir die Grundlagen und begleiten dich bei der Umsetzung deiner Ideen. Melde dich jetzt an und werde selbst zum Künstler!

Friedrich Karl Gotsch war ein bedeutender deutscher Maler und Grafiker des 20. Jahrhunderts.

Friedrich Karl Gotsch wurde am 3. Februar 1900 in Pries im damaligen Kreis Eckernförde geboren. Während des Studiums hatte er Malunterricht bei Hans Ralfs, der ihn den Expressionisten sowie dem Symbolisten Edvard Munch nahebrachte. An der Kunstakademie Dresden galt er als einer der begabtesten Schüler von Oskar Kokoschka, doch es zeigte sich, dass dieses Markenzeichen auf Dauer mehr Fluch als Segen war. Den Stempel eines Kokoschka-Schülers wurde er nie los. Nach dem Zweiten Weltkrieg begann Gotsch seine noch erhaltenen Bilder zu übermalen und zerstörte Werke nach seinen neuen stilistischen Vorstellungen zu rekonstruieren. Aus diesem Grunde sind nur sehr wenige Bilder in ihrem ursprünglichen Zustand erhalten geblieben. Die Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen, Schloss Gottorf, Schleswig, besitzt viele seiner Werke.

Vernissage: 19.9.2025, 18 Uhr, Themenausstellung Rouge et Noir: 20.9 - 9.11.2025, Sa. / So. 14 -18 Uhr

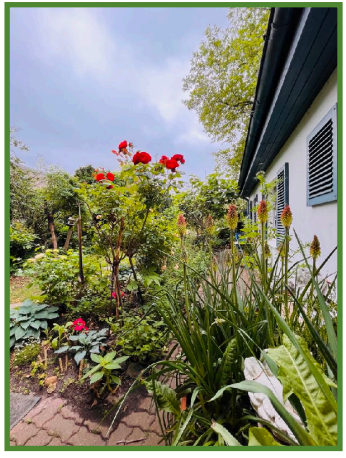
Ulla Stahmer's kleinformatige Arbeiten zeichnen sich durch eine intensive Materialität und eine reduzierte Formensprache aus. Die Künstlerin spielt mit verschiedenen Techniken wie Collage und Mischtechnik, um vielschichtige Oberflächen zu erzeugen, die eine haptische Erfahrung ermöglichen. Stahmer's Werke können als eine Auseinandersetzung mit den Fragen nach der Bedeutung von Kunst im Alltag und den Grenzen der traditionellen Malerei verstanden werden. Ihre Arbeiten stehen in einem Dialog mit der Kunstgeschichte, indem sie sowohl auf die expressive Malerei der Informel als auch auf die ikonografischen Elemente der Pop Art verweisen. Durch die Verbindung von Alltagsmotiven und einer anspruchsvollen Materialität schafft Stahmer eine zeitgenössische Bildsprache, die sowohl vertraut als auch überraschend ist.

Vernissage: 19.9.2025, 18 Uhr, Themenausstellung Rouge et Noir: 20.9 - 9.11.2025, Sa. / So. 14 - 18 Uhr

Aktion “Offener Garten” 7. September 2025, 12 -18 Uhr

Ein grünes Band durch Schleswig-Holstein und Hamburg

Hier können Sie den Kreislauf der Natur hautnah erleben und Ihre eigene Verbindung zum Kosmos stärken.



Aktion “Offener Garten” 5. Oktober 2025, 12 -18 Uhr
Ein grünes Band durch Schleswig-Holstein und Hamburg

Meine besondere Verbindung zu Bäumen möchte ich mit Ihnen teilen. denn sie sind mehr als nur Pflanzen. Sie sind lebende Symbole für die Vergänglichkeit und die Schönheit des Lebens.

Julian Press: Meister des Erzählens und Malens

Der bekannte Kinderbuchautor und Illustrator Julian Press begeistert mit seiner vielseitigen Kreativität. Er schafft es meisterhaft, die Welt der Worte und Bilder miteinander zu verschmelzen. Seine Wimmelbild -Krimis sind nicht nur spannende Geschichten, sondern auch visuell beeindruckende Kunstwerke. Die detailreichen Illustrationen, die seine Bücher zieren, sind eng mit seinen eigenen Gemälden verwandt. Press' Werke sind ein Beweis dafür, dass die Grenzen zwischen Literatur und Kunst fließend sind und sich gegenseitig befruchten können. Die Gemälde sind geprägt von einer lebendigen Farbpalette und ästhetischer Freude. Ob er nun mit dem Pinsel oder dem Stift arbeitet, Press' Ziel ist es stets, die Fantasie seiner Betrachter anzuregen und zum Mitdenken anzuregen. Auf dieser Ausstellung werden erstmals auch Werke zum Thema: Rouge et **Noir** zusehen sein

Vernissage: 19.9.2025, 18 Uhr, Themenausstellung Rouge et Noir: 20.9. - 9.11.2025, Sa. / So. 14 - 18 Uhr

Kerstin Hirsch: "Rouge et Noir" –
Eine neue Dimension abstrakter Naturdarstellung

Die renommierte Künstlerin Kerstin Hirsch präsentiert in ihrer neuesten Ausstellung "Rouge et Noir" eine facettenreiche Auseinandersetzung mit abstrakter Malerei. Die Ausstellung ist geprägt von einem spannenden Dialog zwischen den kontrastierenden Farben Rot und Schwarz.
Diese Farbpaarung, die in der Kunstgeschichte eine lange Tradition hat, wird von Kerstin Hirsch auf innovative Weise interpretiert und verleiht den Werken eine außergewöhnliche Tiefe und Intensität. Die kraftvolle Dynamik des Rot steht dabei in einem spannenden Kontrast zur Ruhe und Tiefe des Schwarz, wodurch eine vielschichtige Bildsprache entsteht. “Rouge et Noir" ist eine Ausstellung, die sowohl durch ihre formale Schönheit als auch durch ihre inhaltliche Tiefe überzeugt. Ihre abstrakten Kompositionen vermitteln eine starke emotionale Präsenz und laden den Betrachter ein, sich in die Welt der Künstlerin hineinzuversetzen.
Vernissage: 19.9. 2025, 18 Uhr, Themenausstellung Rouge et Noir: 20.9. - 9.11.2025, Sa. / So. 14 -18 Uhr

Heike Vajens künstlerische Arbeit, die sich zwischen Musik und Malerei bewegt, ist von einer tiefen Verbundenheit zur Natur geprägt. Ihre Aquarelle, die sie oft in den Elbmarschen entstehen lässt, spiegeln eine sensible Wahrnehmung von Licht und Farbe wider. Die studierte Musikerin, die Kurse an der Royal Birmingham Society of Artists besucht hat, überträgt ihre musikalische Sensibilität auch auf ihre malerische Arbeit. Ihre Werke, die in zahlreichen Ausstellungen gezeigt wurden, zeugen von einer vielseitigen Künstlerin, die die Grenzen zwischen den Künsten überwindet. Für das Thema "Rouge et Noir" stellt sie sich einer Farbwelt, die bisher in ihrem Schaffen keine große Rolle gespielt hat. Das Thema ist gerade für Aquarellfarben spannend, da es im Bereich Rot sehr viele starke und leuchtende Farbvarianten gibt, die sich gut mit dunklen Farben kontrastieren lassen.

Vernissage: 19.9.2025, 18 Uhr, Themenausstellung Rouge et Noir: 20.9. - 9.11.2025, Sa. / So. 14 - 18 Uhr

Ingrid Weber: Freiheit des Ausdrucks

Die Malerin Ingrid Weber, geboren in Harsefeld bei Stade, verbindet in ihren Werken auf einzigartige Weise die Präzision ihrer früheren Tätigkeit als Vermessungstechnikerin im Kieler Wirtschaftsministerium mit der Leidenschaft für die freie Kunst. Bereits in ihrer Kindheit, geprägt vom Geruch von Farben und den inspirierenden Werken ihres Großvaters, entwickelte sie eine tiefe Verbindung zur Malerei. Nach zahlreichen Malkursen und Workshops fand Weber ihren künstlerischen Ausdruck in der Gegenstandslosigkeit. Ihre Farbaufträge sind alles andere als streng; vielmehr zeichnen sie sich durch eine schwebende Leichtigkeit, eine zarte Finesse und eine großzügige, schwungvolle Pinselführung aus. Die Natur, mit ihren vielfältigen Farben und Formen, ist dabei ihre unerschöpfliche Inspirationsquelle.Beeinflusst von Künstlern wie Cézanne und Mack, hat Weber einen ganz eigenen Malstil entwickelt, der sich durch eine besondere Freiheit und Spontaneität auszeichnet. Ihre Werke sind eine Hommage an die Schönheit der Welt, die sie mit einer beeindruckenden Sensibilität und Farbgewalt einfängt.

Vernissage: 19.9.2025, 18 Uhr, Themenausstellung Rouge et Noir: 20.9 - 9.11.2025, Sa. / So. 14 -18 Uhr

Kunst im Advent – Eine Ausstellung zum Genießen

Sa. 6. 12, 14 -19 Uhr / So. 7. 12,.2025, 11-18 Uhr

Inmitten der Vorweihnachtszeit laden wir Sie herzlich ein, unsere besondere Adventsausstellung zu besuchen. Hier vereint sich Kunsthandwerk und Antikes zu einer einzigartigen Präsentation, die die Seele wärmt. Lassen Sie sich von der Vielfalt der kreativen Arbeiten inspirieren und genießen Sie die gemütliche Atmosphäre. Als Dankeschön an unsere treuen Gäste und als herzliches Willkommen für neue Gesichter haben wir ein vielfältiges Programm zusammengestellt.

Impressum: Verantwortlich für Text,
Bild und Gestaltung, Copyright:
CAVISSAMBA Atelier und Galerie
Leni Rieke, Haseldorfer Chaussee 45,
25489 Haselau
leni-rieke@web.de, instagram:
leni_rieke, YouTube leni rieke,
Facebook: leni rieke,
Podcast Leni Rieke im Gespräch mit…
Tel.:04122 / 9275788,
BIN KLEINUNTERNEHMER NACH
§19 USTG STEUER
NR.13/166/00761 -FINANZAMT
ELMSHORN

Galerie Cavissamba,
Haseldorfer Chaussee 45, 25489 Haselau